

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 5. Januar 1950)

Herr Mario Fumasoli wird zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Argentinien ernannt.

Zum I. Adjunkten der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements wird gewählt: Herr Elmar Mäder, Dr. jur. und Rechtsanwalt, von Wuppenau (Thurgau) und Gossau (St. Gallen), bisher II. Adjunkt dieser Abteilung.

In die Prüfungskommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden für den Rest der Amtsdauer 1948—1950 gewählt:

Prüfungssitz Basel. Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herrn Dr. Karl Bernhard, o. Prof. der physiologischen Chemie, z. Zt. Zürich, als Mitglied, an Stelle des verstorbenen Herrn Prof. Dr. S. Edlbacher.

Prüfungssitz Bern. Prüfungskommission für die tierärztliche Fachprüfung: Herrn Dr. Walter Weber, a. o. Prof. für Tierzucht und Hygiene, Bern, als Mitglied, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Prof. Dr. U. Dürst.

Prüfungssitz Zürich. Prüfungskommission für die naturwissenschaftliche Prüfung für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte: Herrn Dr. Albert Ulrich Däniker, o. Prof. der Botanik, Küsnacht-Zürich, als Mitglied, an Stelle der zurückgetretenen Frl. Prof. Dr. K. Zollikofer, und Herrn Dr. Hans Staub, o. Prof. für Experimental-Physik, Zürich, als Mitglied, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Prof. Dr. E. Meyer.

(Vom 9. Januar 1950)

Dem Kanton Aargau wird an die Kosten der Erstellung einer berufsbäuerlichen Siedlung «Dossenboden», Gemeinde Möhlin, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 10. Januar 1950)

Es werden im Eidgenössischen Departement des Innern befördert:

Gesundheitsamt: zum I. Sektionschef: Herr Jean Ruffy, von Lutry, bisher II. Sektionschef;

Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe: zu II. Sektionschefs: Herren Dr. Paul Eisenwein, von Zürich, und Dr. Jakob Tobler, von Lutzenberg (Appenzell), bisher Ingenieur-Chemiker I. Klasse;

Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei (Leiter des eidgenössischen Instituts für Schnee- und Lawinenforschung auf Weissfluhjoch/Davos: zum Inspektor: Herr Dr. Marcel de Quervain, von Bern, Burgdorf und Vevey, bisher Ingenieur I. Klasse.

8923

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Nachtrag zum Verzeichnis *)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 des Zivilgesetzbuches und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigung:

Kanton Graubünden

33. Landwirtschaftliche Burgschaftsgenossenschaft Graubünden, Chur.

Bern, den 9. Januar 1950.

8923

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement

*) BBl 1946, II, 287 ff.

Schweizerisches naturwissenschaftliches Reisestipendium

Im Einverständnis mit dem Eidgenössischen Departement des Innern bringt die unterzeichnete Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft ein Reisestipendium von höchstens Fr. 7000 zur Ausschreibung. Es ist dazu bestimmt, einem schweizerischen Naturforscher (Zoologe oder Botaniker) zu ermöglichen, im Winterhalbjahr 1950—1951 oder im Sommer 1951 eine Reise zum Zwecke wissenschaftlicher Arbeiten zu unternehmen.

Es bleibt der Verständigung der Kommission mit den Stipendiaten vorbehalten, Reise- und Arbeitsprogramm sowie ein Pflichtenheft im einzelnen festzustellen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1950
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.01.1950
Date	
Data	
Seite	110-111
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 904

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.